

# HEIDELBERG MERKUR DRUCK BAUT BOGENOFFSET AUS

Die *Merkur Druck AG* im schweizerischen Langenthal investiert erneut in die Peak-Performance-Technologie von *Heidelberg*. Sie hat bei der *Heidelberg Schweiz AG* eine Achtfarbenbogenoffsetmaschine *Speedmaster XL 106* neuester Generation mit Wendeeinrichtung bestellt und baut damit den Bogenoffset deutlich aus.

Text und Bild: Heidelberg Schweiz AG

Im Frühjahr 2023 soll eine *Speedmaster XL 106-8-PX1* der 18.000er-Leistungsklasse die Produktion aufnehmen. Die Achtfarbenmaschine wird in einem Neubau installiert. Die 950 m<sup>2</sup> Fläche bieten auch Platz für eine Zehnfarbenmaschine *Speedmaster XL 106-10-P*, die das Unternehmen vor rund sechs Jahren in Betrieb genommen hat. Mit der Wahl der *Speedmaster XL 106* habe sich die *Merkur Druck AG* zugunsten eines High-Performance-Drucksystems für den industriellen 4/4-Farbendruck entschieden, sagt MARCO HUSI-STEIN, Mitinhaber und Geschäftsführer. Es ist besonders die schlichte und logisch konzipierte Bedienung, die ihn überzeugt. Auf der Push-to-Stop-Maschine navigiert das *Speedmaster Operating System* den Bediener durch alle Phasen der Rüstvorgänge und der Produktion. Software-Intelligenz übernimmt die Steuerung der weitgehend autonomen Druckproduktion. *Autoplate XL 3* wechselt komplette Druckplattensätze in weniger als einer Minute, *Prinect Inpress Control 3* regelt die Farbführung und das Register innerhalb weniger Bogen ein und sämtliche Qualitätsparameter werden über den *Quality Assistant* überwacht. Sobald die Sollwerte erreicht sind, schaltet *Intellistart 3* automatisch auf Fort-



Mit der *Speedmaster XL 106* neuester Generation wird die *Merkur Druck AG* die Produktivität wiederholt markant steigern. Neben der Peak Performance-Technologie leisten dazu ein 24/7-Service und digitale Werkzeuge wie das *Portal H+* einen massgeblichen Beitrag.

druck. So produziert die Bogenoffsetmaschine auch Kleinstauflagen wirtschaftlich.

### Höchst mögliche Energieeffizienz

In der Investition ist eine 24/7-Servicebereitschaft enthalten. Zudem begleitet die *Heidelberg Schweiz AG* die Druckerei im Hinblick auf eine kontinuierliche Leistungssteigerung mit Beratungsleistungen.

Die Wartung der Maschine wird über den *Maintenance Manager*, ein digitales Modul innerhalb des *Heidelberg Assistant*, zentral verwaltet und geplant. Auf sämtliche digitale Produkte und Dienstleistungen von *Heidelberg* kann *Merkur Druck* über das *Portal H+* zugreifen.

Die *SM XL 106* ist auf höchstmögliche Energieeffizienz ausgelegt. Dazu leisten neben der Push-to-Stop-Technologie die *Star*-Peripheriegeräte wie der *CombiStar Pro* (Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung) oder der *AirStar* (Steuerung von Saug- und Blasluft) einen entscheidenden Beitrag. In die Maschine ist ein Energiemessgerät integriert. Der Leitstand *Prinect Press Center* zeigt die momentane Energieaufnahme in Echtzeit an. Im Interesse des Klimaschutzes hat die *Merkur Druck AG* ihre *Speedmaster* CO<sub>2</sub>-neutral gestellt, wobei die Emissionen berücksichtigt sind, die im Zusammenhang mit der Herstellung der Maschine und deren Transport nach Langenthal verursacht wurden.

Die *Heidelberger Druckmaschinen AG* hat den Umweltschutz seit 1992 in den Unternehmenszielen offiziell festgeschrieben. 2030 will das Unternehmen an seinen Produktions- und Vertriebsstandorten klimaneutral sein. Dabei forciert *Heidelberg* die Steigerung der Energieeffizienz und den Einsatz von grüner Energie. Nur jene CO<sub>2</sub>-Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, werden über Zertifikate kompensiert. Dazu unterstützt und begleitet *Heidelberg* Klimaprojekte in Äthiopien und in Panama. Bis zum Jahr 2040 soll die vollständige Klimaneutralität weltweit an allen Standorten ohne Zertifikate erreicht sein.

# Wildtiere in den Bergen und am Pilatus

Ausflug auf den Pilatus Kulm  
mit Ausstellungsbesuch und Vortrag

Samstag, 18. März 2023

Die beiden in Luzern geborenen Fotografen Marco Wigger und Simon von Dach sind seit Jahren im Gebiet des Pilatus unterwegs, um mit ihrer Kamera die vielen Wildtiere und die Schönheit der Natur festzuhalten. Ihre Ausstellung in der Panoramagalérie zeigt über 40 Fotografien von Wildtieren.

An ihrem öffentlichen Vortrag berichten die beiden passionierten Fotografen von ihrer Leidenschaft, dem Fotografieren von Wildtieren und Landschaften, ihren Erlebnissen beim Fotografieren am Pilatus und ihrem Vorgehen bei der Wildtier-Fotografie.

Besuchen Sie gemeinsam mit dem GFZ die Fotoausstellung sowie den öffentlichen Vortrag der beiden Fotografen. Das GFZ ermöglicht den Besuch des Drachenbergs und der Ausstellung zu günstigen Konditionen.

## Zeit / Ort:

Samstag, 18. März 2023  
– 11.30 Uhr, Treffpunkt  
Talstation der  
Pilatus-Bahn, Kriens  
– 13.30 Uhr, Vortrag  
Pilatus Kulm

## Kosten inkl. Bahnfahrt

### Kriens – Pilatus:

Mitglieder und  
Partnermitglieder:  
Mit GA / Halbtax CHF 25.–  
Ohne Abo CHF 45.–  
Nichtmitglieder:  
Mit GA / Halbtax CHF 45.–  
Ohne Abo CHF 65.–

### Lernende GFZ Mitglieder:

Mit GA / Halbtax CHF 15.–  
Ohne Abo CHF 35.–

Teilnehmerzahl  
ist beschränkt.

## Anmeldeschluss:

Freitag, 10. März 2023

Programmänderungen vorbehalten.  
Die Haftung wird ausgeschlossen.  
Mit der Anmeldung wird die Erlaubnis  
erteilt, während dem Anlass Foto- und  
Filmaufnahmen zu machen und diese,  
im Zusammenhang mit der Veranstal-  
tung, für die Öffentlichkeitsarbeit und  
die Dokumentation, analog und digital,  
zu verwenden.



## 18. März 2023, Fotoausstellung «Wildtiere in den Bergen und am Pilatus» mit Vortrag, Pilatus Kulm

Name / Vorname

Beruf / Funktion

Mitgliedschaft  GFZ  VISCOM  VSD  PDF/X-ready  BBZB  LGB

Telefon

E-Mail

Korrespondenzadresse  Rechnungsadresse (wenn abweichend von Korrespondenzadresse)

Firma

Strasse / Postfach

PLZ / Ort

Anmeldung auch unter [www.gfz.ch](http://www.gfz.ch)

Anmeldeschluss: **10. März 2023**